

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

141. Kundmachung des Zentralausschusses gemäß § 16 Abs. 6 PVG; Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Zentralwahlausschusses für die 12. B-PV-Wahl 2014

142. AK-Wissenschaftspreis 2015 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

143. Wissenschaftspreis 2014/15 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (AKNÖ-Wissenschaftspreis)

144. Houskapreis 2015 der B&C Privatstiftung

145. Theodor-Körner-Förderungspreis 2015

146. Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft

147. Innovationspreis 2015 und Förderpreise 2015 der Vodafone-Stiftung für Forschung

148. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

149. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

141. Kundmachung des Zentralausschusses gemäß § 16 Abs. 6 PVG; Bestellung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Zentralwahlausschusses für die 12. B-PV-Wahl 2014

Der Zentralausschuss beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, für die Bediensteten im Verwaltungsbereich Wissenschaft, an den nachgeordneten Dienststellen und an den Ämtern der Universitäten (mit Ausnahme der UniversitätslehrerInnen) hat in seiner Sitzung vom 12. August 2014 den **Zentralwahlausschuss** gemäß § 18 iVm § 16 Abs. 1 Bundes-Personalvertretungsgesetz für die 12. B-PV-Wahl 2014 am 26. und 27. November 2014 gebildet. Dieser besteht aus folgenden Mitgliedern und Ersatzmitgliedern:

Lfd. Nr.	Name	Funktion	Dienststelle
1.	VARGA Bernhard MinR Dr.	Mitglied	BMWFW
2.	WAIDRINGER Gabriele AR	Mitglied	Med. Univ. Wien
3.	SUCHANEK Roland Mag.	Mitglied	BMWFW
4.	KRASSNIGG-KIRCHER Brigitte HR MMag. Dr.	Mitglied	Universität Salzburg
5.	HEISS Friedrich	Mitglied	Wirtschaftsuniv. Wien
6.	HOCHMUTH Andreas ADir.	Ersatz für Nr. 1	BMWFW
7.	SCHNEIDER Kurt HR Mag. Dr.	Ersatz für Nr. 2	Univ. Wien

8.	SANDARA Brigitte MinR Dr.	Ersatz für Nr. 3	BMWFV
9.	SCHMALZL Ingrid FOI	Ersatz für Nr. 4	Akademie der bildenden Künste Wien
10.	DOPPLER Elisabeth MA Adir. RgR	Ersatz für Nr. 5	BMWFV

142. AK-Wissenschaftspreis 2015 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt wieder den AK-Wissenschaftspreis aus. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 9.000,- und wird auf drei Preisträger/innen aufgeteilt.

Dieser Preis wird für 2014 bzw. 2015 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen und ist folgendem Thema gewidmet:

„Zwischen Spaltung und Integration: Migration als Herausforderung für die Gesellschaft“

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf <http://ooe.arbeiterkammer.at>.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an junge Wissenschaftler/innen. Für Professor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Bachelorarbeiten und über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten sind nicht zugelassen. Die Einreichung von geförderten Arbeiten ist zulässig.

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung (3 bis 5 Seiten) in gedruckter Ausfertigung sowie in digitaler Form (E-Mail, USB-Stick, CD-Rom). Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit veröffentlicht bzw. gefördert oder ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Bewerbungen sind bis **30. Juni 2015** einzureichen an:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,
Abt. Wissenschafts- und Forschungsmanagement,
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

143. Wissenschaftspreis 2014/15 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (AKNÖ-Wissenschaftspreis)

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich schreibt wieder den AKNÖ-Wissenschaftspreis aus. Vorrangige Ziele sind die Förderung der Auseinandersetzung mit arbeitnehmerinnen-relevanten Themen sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums wird erstmals ein Sonderpreis ausgelobt.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende an österreichischen Universitäten, Fachhochschulen, privaten Einrichtungen/Hochschulen, Teilnehmer/innen von Universitätslehrgängen sowie Jungwissenschaftler/innen. Mitarbeiter/innen der AKNÖ oder einer anderen AK sind nicht teilnahmeberechtigt.

Eingereicht werden können Abschlussarbeiten der Studienjahre 2014/15 und 2013/14 von

- Bachelor- oder Masterarbeiten
- Diplom- oder Doktoratsstudien sowie
- andere gleichwertige wissenschaftliche Arbeiten.

Die Arbeiten müssen einen entsprechenden wissenschaftlichen Erkenntniszuwachs sowie neue Lösungsansätze für Probleme bieten in Bezug auf **„die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen“** (AKG § 1), die in den unmittelbaren Arbeits- und Aufgabenbereich der AKNÖ fallen.

NÖ-Bezug (eines der folgenden Kriterien muss erfüllt sein)

- der/die Antragsteller/in ist Arbeitnehmer/in und/oder hat einen Wohnsitz in NÖ
- die absolvierte Bildungseinrichtung befindet sich in NÖ
- das Thema der Arbeit weist einen überwiegenden NÖ-Bezug auf

Preiskategorien:

- Innovationspreis (je 1.500 Euro)
- Förderpreis (je 350 Euro)

Einreichfrist: **28. Februar 2015**

Sonderpreis „10 Jahre AKNÖ-Wissenschaftspreis“

Für den Sonderpreis können Arbeiten eingereicht werden, die sich inhaltlich mit **aktuellen Veränderungen in der Arbeitswelt und deren Auswirkung auf die Arbeitnehmer/innen bzw. ihre Interessensvertretungen** beschäftigen. Der Sonderpreis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Verlängerte Einreichfrist: 29.02.2016

Detaillierte Informationen zum WIP 2015 sowie den Einreichmodalitäten finden Sie unter www.noe.arbeiterkammer.at/bildung.

144. Houskapreis 2015 der B&C Privatstiftung

Die B&C-Privatstiftung schreibt wieder ihren Forschungsförderungspreis aus.

Der Houskapreis ist Österreichs größter privater Forschungspreis und wird seit 2005 von der renommierten B&C Privatstiftung vergeben. Alle heimischen Universitäten sind eingeladen, ihre Forschungsprojekte für den Houskapreis 2015 einzureichen. Diesmal wurde die Anzahl der Einreichungen pro Universität / Institution ziffernmäßig nicht mehr beschränkt.

Der Houskapreis 2015 ist mit einem Preisgeld von € 300.000,- dotiert: Die Einreichfrist läuft bis **1. Dezember 2014**. Detaillierte Informationen zur Einreichung entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.houskapreis.at.

145. Theodor-Körner-Förderungspreis 2015

Der Theodor-Körner-Fonds fördert junge Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die schon jetzt exzellente Arbeit leisten und von denen noch weitere innovative Arbeiten erwartet werden können, durch die Vergabe von Förderpreisen. Die Preise sind in der Höhe von je € 4.000,- vorgesehen.

Der Theodor Körner Fonds unterstützt und fördert:

- wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit gesellschaftspolitischer Relevanz, Medizin, Naturwissenschaften und Technik;
- künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik (Komposition);
- österreichische Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die nicht älter als 40 Jahre sind (Ausnahmen: Bewerber/innen, die nachweislich ihre akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben, sowie Bewerber/innen aus dem Bereich der nicht akademischen Forschung)

Der Förderungspreis wird für „work in progress“ vergeben, d.h. die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertig gestellt sein. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität. Der Förderungspreis ist projektgebunden. Nicht gefördert werden u.a. Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierungen, Reisekosten ...

Bewerbungen werden **vom 1. Oktober bis einschließlich 30. November 2014** nur online unter <http://www.theodorkoernerfonds.at> entgegen genommen.

Rückfragehinweis:

Geschäftsstelle Theodor Körner Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst
Tel. +43 (0)1 50165-2396, E-Mail: koernerfonds@akwien.at

146. Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft

Mit dem Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft werden drei herausragende Arbeiten – Dissertationen oder Habilitationen – ausgezeichnet, die wichtige wissenschaftliche Ansätze zur Weiterentwicklung des Erfolgsmodells Soziale Marktwirtschaft liefern.

Der Preis ist dotiert mit 20.000 €, 10.000 € und 5.000 €.

Die Arbeiten müssen in deutscher oder englischer Sprache verfasst und sollten innerhalb der letzten drei Jahre abgeschlossen worden sein. Bei kumulativen Dissertationen und Habilitationen sind alle relevanten Veröffentlichungen einzureichen. Die Autoren sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung die Altersgrenze von 40 Jahren noch nicht überschritten haben.

Bewerbungsfrist: **31. Dezember 2014:**

Weitere Informationen sind abrufbar unter www.romanherzoginstitut.de/forschungspreis

Ansprechpartner:

Dr. Nese Sevsay-Tegethoff, Geschäftsführerin

Roman Herzog Institut e.V.

Max-Joseph-Straße 5, D-80333 München

Tel. 0049 (0) 89 551 78-732, Fax: -755, E-Mail: info@romanherzoginstitut.de

147. Innovationspreis 2015 und Förderpreise 2015 der Vodafone-Stiftung für Forschung

Die Vodafone-Stiftung für Forschung fördert Forschungsleistungen und innovative Weiterentwicklungen sowie die Verbesserung des wissenschaftlichen Austausches auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie. Zu diesem Zweck werden jährlich ein Innovationspreis und zwei Förderpreise verliehen.

Der **Innovationspreis** zeichnet exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorwiegend aus dem deutschen Sprachraum aus. Er ist mit € 25.000,- dotiert. Bei der Auswahl finden herausragende Arbeiten, die die Entwicklung der Mobil- und Festnetzkommunikation zum Thema haben, eine besondere Beachtung.

Überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses (herausragende Abschlussarbeiten oder Dissertationen) werden im Bereich Natur-/Ingenieurwissenschaften mit dem **Förderpreis**, im Bereich Markt-/Kundenorientierung mit dem **Fritz-Joussen-Award** ausgezeichnet. Beide Preises sind mit je € 5.000,- dotiert.

Vorschlagsberechtigt sind Vertreter von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Industrie. Eigenbewerbungen werden nicht entgegengenommen.

Die vollständigen Vorschlagsunterlagen sind in zweifacher Ausfertigung sowie in digitaler Form (mit dem Recht der Vervielfältigung) bis zum **31. Oktober 2014** (Datum des Poststempels) einzureichen.

Weitere Informationen sowie Hinweise zum Verfassen der Gutachten finden Sie im Internet unter: www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de und www.stifterverband.org.

Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte an folgende Adresse ein:
Vodafone-Stiftung für Forschung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Frau Pia Toppe, Barkhovenallee 1, 45239 Essen, Deutschland
Tel. 0049 (0) 201 / 8401-115, Fax 0049 (0) 201 / 8401-301
E-Mail: pia.toppe@stifterverband.de

148. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0116/1-2014-N

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 2. Juni 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Europarecht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikation: ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Deutsch, Englisch, die Kenntnis weiterer Sprachen wird anerkannt); nachweisbare, vertiefte Kenntnisse des EU-Rechts; Auslandserfahrung, nach Möglichkeit Europabezug
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger, eigenverantwortlicher Arbeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7609 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 8. Oktober 2014 (Poststempel)

GZ A 0117/1-2014-N

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.307,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Sozialpsychologie, Weiterführung eines Mentoringprojektes (Begleitung von Mentor/innen und Supervisor/innen innerhalb dieses Projektes, organisatorische Beläge des Mentoringprojektes, Projektkoordination, Aufbau von Kontakten zu Schulen und Netzwerk für Lehramtsstudierende, Ansprechpartner/in für beteiligte Personen) und begleitende Forschung (Durchführung und Auswertung von begleitenden Studien, Mithilfe bei der Betreuung von Abschlussarbeiten), sowie Mitarbeit bei Publikationen im Forschungsbereich Gerechtigkeit und Fairness
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse in der Sozialpsychologie, hervorragende Statistik- und Methodenkenntnisse (inklusive gängiger Datenanalyseverfahren wie z.B. SPSS), Erfahrung in der Gestaltung von sozialen Interaktionen und der Vermittlung dieser Kenntnisse, Coaching-Erfahrung, Erfahrung in der Erforschung von Dyaden, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe und Zuverlässigkeit, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Begeisterungsfähigkeit für die Forschungsthemen der Abteilung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5129 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 8. Oktober 2014 (Poststempel)

GZ A 0118/1-2014-N

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.307,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Sozialpsychologie sowie Mitarbeit bei Publikationen; Unterstützung bei wichtigen Team- und Administrationsaufgaben; Mithilfe bei der Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse in der Sozialpsychologie, hervorragende Statistik- und Methodenkenntnisse (inklusive gängiger Datenanalyseverfahren wie z.B. SPSS), Erfahrung in der Gestaltung von sozialen Interaktionen und der Vermittlung dieser Kenntnisse, Erfahrungen in der Forschung zum Umgang mit Bedrohungen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe und Zuverlässigkeit, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Begeisterungsfähigkeit für die Forschungsthemen der Abteilung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5129 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Oktober 2014 (Poststempel)

GZ A 0050/1-2014

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Fachdidaktik Physik sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation unter Betreuung des Direktoriums der School of Education und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden im o.g. Themenbereich; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, Fortbildungen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Lehramtsstudium Physik oder abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fachdidaktische Schwerpunktsetzung im Studienverlauf, Vertrautheit mit dem Fach Physik und ihrer Didaktik sowie der empirischen Lehr- und Lernforschung; schulische Erfahrung im Mindestausmaß des Unterrichtspraktikums
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich Schule, Team- und Kooperationsfähigkeit; Selbständigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit sowie Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7314 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Oktober 2014 (Poststempel)

149. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Computerwissenschaften / Aerospace Research** ist ab 01.11.2014 (vorbehaltlich der Projektfinanzierung) die Stelle **eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in** mit einem/r Dissertanten/in zu besetzen. Die Stelle ist befristet und wird gem. § 28 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) besetzt (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.615,80, 14x jährlich).

- Ihre Aufgaben: Eigenständige **Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekt(en)**. Die Projekte werden sich mit der Entwicklung neuer digitaler Kommunikationssysteme für die Verkehrssteuerung (Luftfahrt, Bahn, Straße) sowie deren Leistungsbewertung durch Simulation und Analyse beschäftigen. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung einer Testumgebung zur Überprüfung der Standardkonformität von Kommunikationsprotokollen und Applikationen geplant.
Es besteht die Möglichkeit der Entwicklung und Durchführung eines **Promotionsvorhabens** im Kontext der Projektarbeit.
- Einstellungsvoraussetzungen: Studium der Computerwissenschaften / Informatik bzw. Nachrichtentechnik mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss (MA oder Diplom); Erfahrung in der Entwicklung bzw. Leistungsbewertung von Systemen durch Simulation; sehr gute Englischkenntnisse.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen und persönliche Eigenschaften: Interesse an der Entwicklung neuer innovativer Systemlösungen und im Bereich der stochastischen Simulation. Erfahrungen in der Entwicklung und im Einsatz von Web-Services. Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Bewerber/innen richten Ihre schriftliche Bewerbung bitte an den Fachbereich Computerwissenschaften, Frau Gerda Renate Heger, Jakob-Haringer-Straße 2, 5020 Salzburg (Bewerbungs-/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Angabe von 1-2 Dozent/innen für mögliche Rückfragen). Zusätzlich senden Sie bitte eine pdf-Version der Bewerbungsunterlagen (inklusive 1-2 einschlägige Seminar-/Abschlussarbeiten) an gerdarenate.heger@sbq.ac.at. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Gerda Renate Heger, Tel. 0662/8044/6490 (9:00-12:30). Bewerbungsfrist bis **1. Oktober 2014 (Poststempel)**.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Oktober 2014

Redaktionsschluss: Freitag, 26. September 2014

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1